

# Traditionelle Chinesische Medizin als Mittel gegen Erkrankungen aller Art

**Physisch und psychisch gesund:** Das TCM Aaretal behandelt Patientinnen und Patienten mit körperlichen und mentalen Beschwerden seit Jahren effizient und kompetent.

*Aus Angst vor Krebs liess sich die Schauspielerin vor Kurzem die Eierstöcke entfernen. Zuvor hatte sie sich bereits die Brüste amputieren lassen. Sind solch radikale Massnahmen unbedingt nötig, um eine Krebserkrankung zu verhindern? Nein, sagt die Traditionelle Chinesische Medizin. Sie setzt stattdessen auf Prävention – wie in der Praxis von TCM Aaretal in Aarau.*

Krebserkrankungen zählen immer noch zu den häufigsten Todesursachen in unserer Gesellschaft. Einen Grossteil von ihnen machen Karzinome aus, also bösartige Tumoren. Aus Sicht der Traditionellen Chinesischen Medizin TCM entsteht ein bösartiger Tumor, wenn es an positivem Qi mangelt, also an Lebensenergie, und wenn sich Schleim ansammelt, was zu einer Stauung des Blutes führt. Diese Stauung wiederum beeinflusst den Energiefluss des Qi negativ. Um die Stauung zu beseitigen und damit die Energie des Qi wieder zum Fließen zu bringen, greift die TCM auf Akupunktur zurück. Mittels Akupunktur werden die krankmachenden Faktoren beseitigt, und gleichzeitig wird das Qi gestützt. So kann man präventiv gegen eine mögliche Krebserkrankung einwirken.

Wer bereits einen bösartigen Tumor in sich trägt, muss sich meistens einer Chemo- oder einer Bestrahlungstherapie un-



Das kompetente TCM-Aaretal-Team (v. l.): Hong Wintergerst, TCM-Ärztin Dr. Yue Ying Xu und Geschäftsführerin Dingqin Frank-Hu. Bild: msu

terziehen. Solche Therapien sind häufig mit erheblichen Nebenwirkungen verbunden. Um diese Nebenwirkungen abzumildern, kann man ebenfalls auf TCM-Methoden zurückgreifen. Damit kann die Patientin oder der Patient die medizinische Behandlung leichter über sich ergehen lassen.

#### Gegen Depressionen

Doch nicht nur körperliche, sondern auch psychische Krankheiten können durch eine Blockade des Leber-Qi ausgelöst werden. Dazu gehört eine Krankheit, die im vergangenen Monat auf-

grund eines Flugzeugabsturzes sehr prominent in den Schlagzeilen war: die Depression. Depressionen können alle betreffen – vom einfachen Angestellten bis zum Manager. Gemäss TCM ist die Depression die Folge einer Stagnation des Leber-Qi, da diese Meridianbahnen für die Emotionen zuständig sind. Sorgen, Stress oder Traurigkeit können diese Meridianbahnen blockieren. Dadurch kann sich der Körper erhitzen. Diese Hitze steigt mit der Zeit nach oben und löst Symptome wie Schlaflosigkeit, Antriebslosigkeit und Müdigkeit aus. Um die Ursachen dieser Symptome zu bekämpfen,

bietet die TCM verschiedene Methoden wie Akupunktur, Tuina-Massage oder Heilkräutertee. Vor allem mit Akupunktur kann man bei Depressionen viel erreichen. So kann eine Kur aus Akupunkturbehandlungen dafür sorgen, dass der Körper sich regeneriert und man nachher gar mehr Energie verspürt als zuvor. Sämtliche TCM-Methoden zur Vorbeugung oder Behandlung von körperlichen und psychischen Erkrankungen bietet auch die Praxis TCM Aaretal an. Dort praktiziert Dr. Yue Ying Xu, eine erfahrene TCM-Ärztin.

Wer die Praxis von TCM Aaretal näher kennenlernen möchte, sollte sich den

25. April und 2. Mai vormerken. Jeweils von 9 bis 16 Uhr findet an diesen beiden Daten ein Tag der offenen Tür.

#### AUF EINEN BLICK:

**Tage der offenen Tür:**  
Samstag, 25. April 2015  
und Samstag, 2. Mai 2015  
jeweils von 9 bis 16 Uhr

**Nutzen Sie die Möglichkeit einer Gratis-Zungen-Diagnose und stossen Sie mit uns auf über zwei Jahre TCM Aaretal an.**

TCM Aaretal  
Bahnhofstrasse 3  
5000 Aarau  
Telefon 062 823 88 18  
praxis@tcm-aaretal.ch  
[www.tcm-aaretal.ch](http://www.tcm-aaretal.ch)



#### DIE TCM HILFT BEI:

- Depressionen
- Heuschnupfen
- Asthma
- Wechseljahresbeschwerden
- Menstruationsbeschwerden
- Bronchitis
- Migräne
- Rheuma- und Gelenkschmerzen
- Bluthochdruck
- Tinnitus
- Hauterkrankungen
- Magen-Darm-Funktionsstörungen
- Osteoporose
- Übergewicht
- Kinderwunsch

Fernsehen mit  
Heimvorteil



**Patricia Boser**

Patricia Boser diskutiert mit drei attraktiven Ladies die gesellschaftlichen Themen der Woche – witzig, frech, sarkastisch und kontrovers. Immer mit viel Charme, aber auch mit gewetzten Krallen.

Donnerstags um 20:30 und 22:30 Uhr